jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1986/7/1 84/07/0375

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 01.07.1986

Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

WRG 1959 §100 Abs2;
WRG 1959 §115 Abs2;
WRG 1959 §12 Abs4;

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):85/07/0002 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0013 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0014 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0018 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0279 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0272 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0277 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0278 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0019 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986

Rechtssatz

Würden durch das Vorhaben infolge Änderungen des Grundwasserstandes Grundstücke nicht auf die bisher geübte Art benutzbar bleiben, so liegt ein Fall vor, der über die bloße Verschlechterung der Bodenbeschaffenheit hinausgeht. Handelt es sich bei dem Vorhaben um einen bevorzugten Wasserbau, so steht in einem solchen Fall dem betroffenen Grundeigentümer im Rahmen des § 115 Abs 2 WRG das Recht zu, eine Projektsänderung zu verlangen.

Schlagworte

Hainburg - Großkraftwerk, Bevorzugungserklärung, wasserrechtliche Bewilligung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1986:1984070375.X16

Im RIS seit

08.04.2002

Zuletzt aktualisiert am

10.06.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at